Dr. Friedhelm Heinemann
Präsident der DGZI

Die DGZI lebt durch ihre Mitglieder

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf der Mitgliederversammlung am 06.03.2004 wurde ich zum neuen Präsidenten der DGZI gewählt. Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen bedanken. Mit der gleichzeitig vollzogenen Wahl von Dr. Winand Olivier aus Oberhausen zum Referenten für Fortbildung hat die Mitgliederversammlung als höchstes Organ der Gesellschaft eine Entscheidung für die „Verjüngung" ihrer Amtsträger und damit für eine zukunftsorientierte Ausrichtung der DGZI getroffen.
Teamfähigkeit und Teamwork werden die Stichworte für die künftige Vorstandsarbeit sein. Die DGZI kann als älteste europäische Gesellschaft für zahnärztliche Implantologie auf 34 Jahre erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Künftig kommt es darauf an, ihr Profil als moderne Praktikergesellschaft weiter zu stärken. In dem Maße, wie die Implantologie immer mehr Bestandteil der allgemeinzahnärztlichen Tätigkeit wird, wächst auch die Bedeutung unserer Praktikergesellschaft. Wir werden in diesem Zusammenhang den fachlichen Gedankenaustausch der Mitglieder untereinander, aber auch die enge wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den Universitäten, orientiert an den Bedürfnissen der niedergelassenen Kollegen, weiter fördern.
Die DGZI steht für qualifizierte Weiterbildung für Einsteiger und Anwender, nicht nur in Form des sehr erfolgreichen Curriculums, sondern auch durch die regionalen Studiengruppen, die Masterkurse und Kongresse. Für unsere Frühjahrstagung am 07./08. Mai in Ulm, die wieder zeitgleich mit dem IEC Implantologie-Einsteiger-Congress stattfinden wird, konnte ein hervorragendes Vortrags- und Workshopprogramm zusammengestellt werden. Das Programm liegt diesem Heft bei und wir würden uns freuen, wenn Sie diese Gelegenheit zur qualifizierten Fortbildung aktiv nutzen.
Der 34. Internationale Jahreskongress der DGZI vom 07. bis 09. Oktober in Mannheim wird traditionsgemäß Höhepunkt unserer jährlichen Fortbildungsaktivitäten sein und in enger Zusammenarbeit mit dem Weltverband ICOI stattfinden.
Die Internationalität unserer Gesellschaft ist geprägt durch die enge und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem ICOI und wird auch künftig Bestand haben. Wesentliche Bedeutung haben dabei die DGZI-Publikationen Implantologie Journal und vor allem das International Magazine of Oral Implantology. Die DGZI muss jedoch in der Zukunft über die Fachkommunikation hinaus ihre Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Patientenkommunikation im Interesse ihrer Mitglieder deutlich verstärken, denn der Wert einer Fachgesellschaft wird perspektivisch vor allem daran gemessen werden, was sie für ihre Mitglieder tut.
Die Abstimmung mit den anderen implantologischen Gesellschaften im Rahmen der Konsensuskonferenz hat eine wesentliche Bedeutung. So wird es kurzfristig auch Klarheit bezüglich der Fortbildungsbewertung geben. Darüber hinaus ist eine angemessene Positionierung der DGZI als Praktikergesellschaft entsprechend Mitgliederzahl und deren nachgewiesener Qualifikation wichtig. Auch eine starke Gesellschaft wie die DGZI kann es sich nicht erlauben, sich zu isolieren. In der Abstimmung mit anderen Kräften können die Interessen der Mitglieder auch adäquat vertreten werden.
Die frühere Active-Member- und heutige Spezialistenprüfung wird mit dem bewährten Prüfungsteam Prof. Dielert und Dr. Semmler wieder den Stellenwert bekommen, der ihr gebührt. Auch das Curriculum Implantatprothetik für Zahnärzte und Zahntechniker sowie die Angebote für die implantologische Assistenz werden wir weiter ausbauen, denn nur das Zusammenwirken von Zahnarzt und hervorragend qualifiziertem Praxispersonal garantiert den Erfolg.
Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen Kurs des neuen Vorstandes der DGZI unterstützen und hoffe auf Ihre aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung unserer Gesellschaft, denn die DGZI lebt durch ihre Mitglieder und nicht durch Präsidenten.